



Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall

Infoblättle

17. Mai 2022, Nr. 526



Termine

Di. 17.05.	MR-Prüfung Deutsch
Do. 19.05.	MR-Prüfung Mathe
Di. 24.05.	MR-Prüfung Englisch
Di. 24.05. 09:45 Uhr	Schüleraufführung Klassenspiel Klasse 8, KulturScheune
Mi. 25.05. 09:45 Uhr	Schüleraufführung Klassenspiel Klasse 8, KulturScheune
Mi. 25.05. 19:30 Uhr	Klassenspiel der 8. Klasse, KulturScheune
Do. 26.05. 16:00 Uhr	Klassenspiel der 8. Klasse, KulturScheune

Do. 26.05. – So. 29.05. verlängertes Wochenende

Vorschau

So. 29.05. 10:30 Uhr	Sonntagshandlung
Mo. 13.06. – Fr. 01.07.	Landwirtschaftliches Praktikum Klasse 10
Mo. 13.06. – Fr. 01.07.	Sozialpraktikum Klasse 11
Mo. 20.06. – Fr. 01.07.	Forstpraktikum Klasse 9

Sa. 04.06. – So. 19.06.

Di. 21.06. 20:00 Uhr	Pfingstferien
----------------------	----------------------

Schulrat

Bitte geben Sie Texte und Unterlagen im Grünen Haus ab
oder per E-mail an: a.ehleiter@waldorfschule-hall.de

Redaktionsschluss Blättle Nr. 527:

FREITAG 17. Juni 2022 - 10 Uhr

mehr Infos unter: www.waldorfschule-hall.de

—
*Mein Selbst, es drohet zu entfliehen,
Vom Weltenlichte mächtig angezogen.
Nun trete Du mein Ahnen
In Deine Rechte kräftig ein,
Ersetze mir des Denkens Macht, Das in der Sinne Schein
Sich selbst verlieren will.*

Rudolf Steiner

—

Eine Hinführung zu Rudolf Steiners Seelenkalender von Dieter Hornemann

Text aus dem Buch von Dieter Hornemann „Mit der Erde atmen lernen“

„Wenn wir träumen, dass wir träumen, sind wir dem Erwachen nahe“ (Novalis)

Unser Bewusstsein durchschreitet täglich die unterschiedlichsten Zustände. Vom tiefen traumlosen Schlaf geht es durch die verschiedensten Traumzustände in das wache Tagesbewusstsein über.

Manchmal wird es uns mitten im Traum klar, dass es noch ein höheres Erwachen geben könnte. Schauen wir einmal auf den Waldrand hin. Da nimmt uns das geheimnisvolle Weben der verschiedensten Grüntöne ganz ein. Nun kommt es darauf an, bei einer solchen Ahnung verweilen und innehalten zu können. Sonst gleiten wir in Naturschwärmerei ab, verlieren uns in Gefühlsduselei. Halten wir die Atmung fest, dann führt sie uns allmählich zu dem höheren Erwachen, das uns für die Welt der schaffenden Wesen sehend macht.

Basarteam

Vorbereitungen für den Martinsbasar 12. & 13. November 2022

Wir sind fleißig am planen des Basar 2022.
Dazu gibt es Workshops, in denen tolle Dinge entstehen dürfen.
Die Idee: ihr lernt von einem der sich auskennt wie es geht und gemeinsam entstehen Produkte, die beim Basar verkauft werden:

Workshop Waldorf-Puppen

25. Mai 20:15 Uhr oder 8-12 Uhr Anmeldung bei
Maren Stohlmann marenjoana@googlemail.com

Workshop Filzen

20. September 2022 Anmeldung und Infos bei
Janine Hanke j.hanke@waldorfschule-hall.de

Workshop Leseknochen

siehe Anzeige gegenüber

Wer noch gerne einen Workshop anleiten würde, darf sich gerne mit uns in Verbindung setzen, schön wären zum Beispiel auch ein paar Holzarbeiten die in den letzten Jahren von einigem Papas erarbeitet wurden. Oder auch andere Ideen.

Viele Grüße

Anja Scholl fürs Basar-Organ Team
a.scholl@waldorfschule-hall.de

Workshop

„Leseknochen nähen“

Wer hat Lust mit uns gemeinsam Leseknochen für den Martinsbasar zu nähen?

Wann und Wo:

Dienstag, 24. Mai 22, 18 bis ca 21 Uhr oder alternativ
Samstag, 8. Oktober 22, 9 bis ca. 12 Uhr
an der Waldorfschule SHA.

Was wird benötigt: pro Leseknochen ein fester Baumwollstoff 50 x 50 cm, Füllmaterial (z.B. aus einem Kissen, am Besten waschbar) und eine eigene Nähmaschine.

Bitte meldet Euch an bei:

silkeschach@gmx.de unter Tel: 0160/7002950
(für den Mai-Termin bitte bis [Dienstag, 17.05.22](#))

Wir freuen uns auch, wenn jemand für den Basar schöne Stoffreste oder auch Füllmaterial spenden möchte, aus dem wir dann die Leseknochen zaubern (bitte meldet Euch dann auch über o.g. Kontaktdaten).

Bei Fragen bitte einfach melden. Wir freuen uns auf Euch.

Herzliche Grüße Julia Mayer und Silke Lamboley

Was sich in der Krippe gerade so tut!

„Der Frühling zieht sein blaues Band...“, endlich ist er da! Voller Freude und Begeisterung schauen wir der Natur zu, wie sie aufblüht und wächst. Mit Neugier entdecken wir Krabbelkäfer, Regenwürmer und Schnecken mit und ohne Häuschen. Unser Apfelbäumchen blüht im schönsten Rosa und wir freuen uns schon auf die roten Äpfelchen im Spätsommer. Unser Wäldchen hat wieder ein grünes Dach bekommen und mitten drin haben wir jetzt erneut unsere Waldküche mit Baumstammherd sowie Tisch und Bänke zum Kochen, Essen und Werkeln. Auch das Gras wächst sehr schnell, obwohl wir nicht daran ziehen. Wir sind froh, dass wir Herrn Müller haben, der unermüdlich kommt und uns den Rasen mäht.

Am 21. Mai 2022 gibt es bei uns in der Krippe eine Gartenaktion. Da helfen die Eltern eine neue Schaukel anzubringen, Johannisbeersträucher zu pflanzen und neuen Sand in unseren schon fast leeren Sandkasten zu transportieren. Hurra!

Unsere Praktikanten überraschen uns immer wieder mit neuen Ideen. So haben wir jetzt im Garten ein hölzernes Klangspiel und ein Barfußpfad ist im Entstehen.

Wir freuen uns auf den Sommer, auf die Barfußzeit, die Wasserspiele und auf die reifen Beeren...

Für die Kinderkrippe
Sabine Kirsch und Anne Szulerecke

Aus der „Entwicklungsschmiede“

Aus dem Organisations-Entwicklungsprozess...

Zum Thema Leitbild.....

Im Zuge des Organisations-Entwicklungsprozesses wird aktuell ein Leitbild für den Verein „Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall“ entwickelt. Warum und viele weitere Fragen erläutern wir in diesem Artikel.

- **Was ist ein Leitbild?**

Ein Leitbild ist eine Beschreibung bzw. ein Idealbild einer Organisation über ihr Selbstverständnis zu Vision, Zweck und Werten. Es soll Identität und Motivation geben.

- **Für wen ist das Leitbild und für wen gilt es?**

Das neu entwickelte Leitbild ist für die interne sowie externe Nutzung gedacht:

Intern: Lehrkräfte werden dieses unterschreiben und verpflichten sich damit, nach den dort genannten Werten zu handeln.

Extern: Alle außerhalb der Waldorfgemeinschaft Schwäbisch Hall können sich darüber über die Vision und Werte unserer Schule informieren. Es kann zum Beispiel Eltern bei einer schulischen Entscheidung unterstützen.

Unser Leitbild gilt im ersten Schritt für die gesamte Waldorfschule Schwäbisch Hall. Krippe und Kindergarten haben bereits ein eigenes ausformuliertes Leitbild veröffentlicht. Gegebenenfalls werden im zweiten Schritt die Leitbilder in ein Dokument zusammengeführt, das dann für den gesamten Verein „Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall“ gelten soll.

- **Für was wird es genutzt?**

Ein Leitbild dient als Orientierungshilfe für uns als Schulgemeinschaft. Es ist motivierend einen Text zu haben, in dem alles steht, wofür es sich zu engagieren lohnt und der das Idealbild für unsere Schule darstellt.

- **Was sind die Inhalte eines Leitbildes?**

In einem Leitbild kann die derzeitige Situation und das Idealbild einer Organisation beschrieben sein. Es beinhaltet zudem Visionen (Zukunftsbilder), Zweck und/oder Werte.

- **Warum nun ein Leitbild für unsere Schule?**

Bisher existierte noch kein geschriebenes Leitbild oder etwas in ähnlicher Form. Im Zuge der anstehenden Entwicklungen und Veränderungen bedarf es einen Überbau und roten Faden. Sozusagen eine Art Fundament, auf dem ein stabiles Haus aufgebaut werden kann.

- **Was ist der aktuelle Stand unseres Leitbildes?**

Nachdem das Leitbild von der Orientierungsgruppe ausformuliert wurde, ging es durch verschiedene Gremien, wie zum Beispiel den Vorstand oder die SMV. Als die Orientierungsgruppe die Änderungsvorschläge aufgenommen und eingearbeitet hatte, wurde das Leitbild in einem Offenen Schulrat vorgestellt und noch einmal in kleinen Arbeitsgruppen diskutiert. Zu diesem Schulrat konnten alle kommen, die Lust darauf hatten sich mit dem Leitbild zu beschäftigen. Nun, da die Vorschläge der Teilnehmer*innen des Schulrates aufgenommen wurden, soll das Leitbild voraussichtlich bei der nächsten Mitgliederversammlung abgestimmt werden.

Zu guter Letzt möchten wir uns herzlichst für das Interesse und Feedback im Schulrat bedanken.

Falls Sie noch Fragen oder Anregungen haben sollten, senden Sie diese gerne an:
-lukas.gruenling@fws-sha.de

**Die Jahresarbeit in der 8. Klasse,
eine große Vielfalt an interessanten Projekten**



Für die Schüler:innen der achten Klasse ist es meistens das erste Mal in ihrem Leben, dass sie an einer so großen Aufgabe arbeiten.

Durch freie Themenauswahl ist die Motivation meist groß. Auch das Interesse zu erfahren, welche Themen die Mitschüler:innen aussuchen und wie diese arbeiten.

Viele Fähigkeiten, wie zum Beispiel Arbeitsdisziplin, strukturiertes Arbeiten, das Einhalten von Verpflichtungen und Absprachen, das Formulieren von Zielsetzungen und einiges mehr, können hierbei vertieft werden.

Dies kann die Selbstsicherheit und die Persönlichkeitsentwicklung stärken.

Die jungen Menschen erlernen die Fähigkeit, eine Sache über einen längeren Zeitraum zu planen und durchzuführen. Dadurch entsteht Reife für die Oberstufe.



Bei der Präsentation am Freitag, den 29.

April 2022 und am Samstag, den 30. Mai 2022 konnten die Besucher:innen eine große Vielfalt an Projektarbeiten bewundern, die von den Schüler:innen wunderbar präsentiert wurden.

Es wurden Gegenstände gebaut:

ein Terrarium für das Camaleon „Joe“, zwei Hochbeete, ein Bett aus Zirbelholz, ein begehbare Kleiderschrank und eine Bar.

Repariert oder neu verwertet:

MTB: großer Service und Modifizierung, Upcycling von Kerzen, Kleidung und Tetra-Packs

Künstlerisch-handwerklich gearbeitet:

Portrait zeichnen, Comic Gesichter zeichnen, Messerschmieden

mit der Technik experimentiert:

Einen Computer bauen, ein Drohnenflug, Blind Cubing, Automatenbau, ein PC zusammengebaut

künstlerisch-technisch gearbeitet:

es entstand ein YouTube – Channel, ein Tanzvideo und das Potcast „100% Mensch“, in dem sich die Schülerin mit sozialkritischen und ökologischen Themen auseinandersetzt, ist auf Spotify zu hören.



Und die Gebärdensprache erlernt.

Der Klassenlehrer Philipp Unold war sichtlich stolz auf seine Klasse.

Nach 2 Jahren „Corona Ausfall“ war die Präsentation der Jahresarbeit endlich wieder in der KulturScheune möglich. Ein wichtiger Teil unserer Kultur im Jahreslauf der Waldorfschule ist zurückgekommen.

Es war eine Freude den Schüler:innen zuzuhören und die Arbeiten zu betrachten.

*Beate Heinerich
Für die Öffentlichkeitsarbeit*

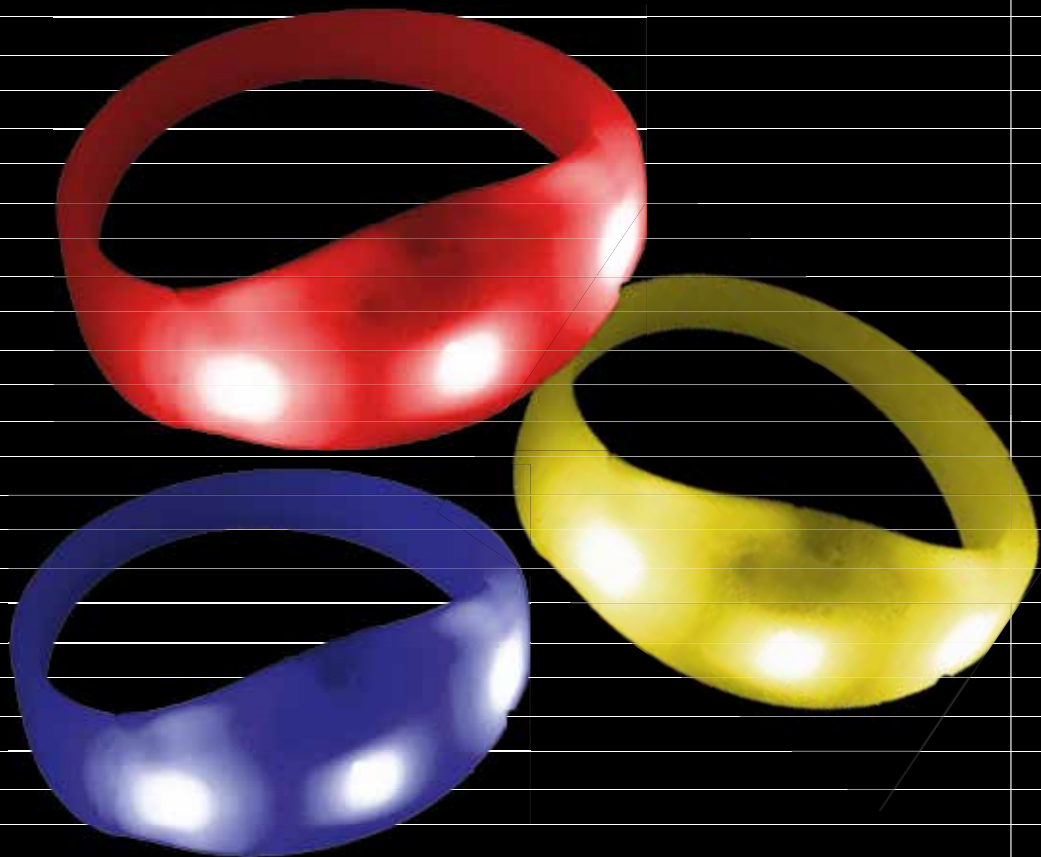
Das Experiment

von Sabine Hrach

Theaterpädagogische Leitung: Andreas Entner

- Achtklass-Stück
der Freien Waldorfschule Schwäbisch Hall:

Der technische Fortschritt schreitet voran.
Der Mensch begibt sich zunehmend in die Abhängigkeit von
Personalisierungsapps und neuen technischen Medien.
Aktuellster Renner ist das Sync-Armband, das dem Träger anhand
der Armbandfarbe anzeigt, wie „erfolgreich er im Leben ist“.
Nun soll das Verhalten einzelner Jugendlicher in einer
Extremsituation getestet werden.
Doch das Experiment läuft gefährlich aus dem Ruder..



- in der Kulturscheune,
Teurerweg 2

- Eintritt frei,
Spenden erwünscht

Öffentliche Aufführungen:

25. Mai um 19.00 Uhr

26. Mai um 16.00 Uhr

Berufliche Orientierung

„Rendez-Vous“ mit den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe

Nach der pandemiebedingten Pause konnte am 8. April 2022 das „Rendez-Vous“ mit den Ehemaligen und den Schüler:innen der Oberstufe wieder stattfinden.

Sieben Ehemalige aus verschiedenen Abschlussjahrgängen und mit unterschiedlichen Erfahrungen haben lebendig und authentisch von ihren beruflichen Biografien berichtet.

Die Schüler:innen hören interessiert zu. Auch einige Lehrer:innen freuen sich daran, wie sich die ehemaligen Schüler:innen entwickelt haben auf ihrem Lebensweg.



Nach ihrer Ausbildung zur Maskenbildnerin wollte **Anna Poser** (Abschluss 2018) einen Freund in Los Angeles besuchen. Dort bemerkte sie, dass sie ein gutes Team sind und in Hollywood viele Möglichkeiten haben ein eigenes Atelier zu eröffnen, wo sie Monster Suites, Silikonenteile und Dummies für die Dreharbeiten herstellen. Dann kam auch noch die Liebe dazu und inzwischen ist Anna Poser in LA verheiratet. „Anna dream big“ hat ihre Maskenbildnerin Kollegin immer zu ihr gesagt und das gibt die junge Frau auch dem Publikum in der Kulturscheune mit.

Sonja Koch, hat die 10.Klasse in Peru verbracht. Danach wollte sie ihr Abi mit Spanisch machen und ist an die Waldorfschule nach Mönchengladbach gewechselt (Abitur 2015). Im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) hat sie die Arbeit mit behinderten Menschen kennen gelernt und entschied sich anschließend für ein Sozialpädagogikstudium. Es zog sie wieder in den Süden, nach Bayern, wo die junge Frau heute in einem Familienstütz-

punkt tätig ist. „Ich gehe jeden Tag gerne zur Arbeit, weil ich meine eigenen Ideen und Interessen einbringen kann“, sagt sie strahlend.

Julie Offenhäuser (Abschluss 2013), wusste erstmal nicht was sie machen wollte. Kunst interessiert sie, aber was damit anfangen? So hat sie ein FSJ in Weckelweiler begonnen und neue Erfahrungen gesammelt. Auf anschließenden Reisen hat sie ihre Freude am Backen entdeckt und mit großer Begeisterung eine Ausbildung zur Konditorin im Hotel Friedrichsruh gemacht. Im Lockdown konnte sie ihren Beruf nicht ausüben und hat bei einem Raumausstatter ausgeholfen. Dort entdeckte sie ihre Liebe zur Architektur. Inzwischen studiert sie Architektur.

„Meine Karriere hat bei McDonalds begonnen, da habe ich erstmal gejobbt“, so startet **Joscha Krug** (Abschluss 2001), anschließend Praktikum im Sonnenhof, eine Ausbildung in der Werbeagentur seines Vaters und dem folgte ein Studium als Gebärdensprachdolmetscher. Das war sehr interessant, jedoch in diesem Beruf zu arbeiten war doch nicht das richtige für den jungen Mann. So fing er an Software zu entwickeln und eröffnete seine eigene Firma. Inzwischen ist er Digitalunternehmer der Marmalade Group GmbH und Gründer von Makaira einem Online-Shopsystem. Er lebt mit seiner Familie in Mannheim, wo die Tochter auch die Waldorfschule besucht. „Es hat sich alles einfach so entwickelt, ich habe das so nie angestrebt“ sagt er schmunzelnd.

Maximilian Bretter (Abschluss 2014) hat seine Ausbildung als Versicherungskaufmann begonnen, jedoch nach ein paar Monaten wieder abgebrochen. Das war für den umtriebigen jungen Mann nichts. Danach machte er ein FSJ im Rettungsdienst beim Deutschen Roten Kreuz. Eine Ausbildung als Industriekaufmann folgte und er war europaweit mit dem Vertrieb für Landmaschinen, für die Feldversuchstechnik, unterwegs. Inzwischen ist Maximilian im Bereich „erneuerbare Energien“ zuständig. Hier kann er auch weiter in seinem Ehrenamt, im Technischen Hilfswerk als Einheitsführer tätig sein, wo er schon während der Schulzeit als Junghelfer startete. Mit seinem Team war er mehrere Tage im Ahrtal im Einsatz, berichtete er.

Fridolin Becker, (Abschluss 2020) hat nach seinem Abi eine Maurerlehre begonnen. „Bei dieser Arbeit sieht man was man gearbeitet hat, das fühlt sich gut an“ sagt er. In zwei Monaten schon ist er Geselle. Den Meister strebt er schon an. Mit seiner Frau und Hund lebt der junge Mann in Stuttgart und in zwei Jahren will er ein Haus kaufen. Ganz klar trifft er seine Entscheidungen und setzt sich seine Ziele. Im Gespräch mit der Interessensgruppe erläutert er, auf die Frage eines Schülers, wie er vorgegangen ist um eine Finanzierung für ein Haus zu planen.

Mit einem süßen Einschulungsfoto und einem Ausschulungsfoto als Gothic zeigt sich **Kolja Hübschmann** (Abschluss 2007) von gegensätzlichen Seiten in seiner Entwicklung. Beim anschließendem Zivildienst im Kinderheim hat er sein Äußeres wieder

normalisiert, da er bemerkte, dass dies keinen guten Einfluss auf Schutzbefohlene hatte. Es folgte eine Ausbildung zum Hörgeräteakustiker. Neben der Arbeit als Hörgeräteakustiker produzierte er viele Videos im Haller Raum. Abschließend absolvierte er einen Bachelor of Arts an der Hochschule Offenburg im Bereich „medien.gestaltung & produktion“. Er arbeitet heute für die Firma RISE Visual Effects Studios und ist dort technischer Leiter für Kinofilmproduktionen. In dem Film, den er zeigt, sind von Jim Knopf bis zum den Superman, eine Vielfalt von atemberaubenden Szenen zu sehen.

In Interessensgruppen konnten die Schüler:innen, nachdem sich alle Ehemaligen vorgestellt hatten, ins Gespräch kommen und ihre Fragen stellen.

Beim gemeinsamen Mittagessen im SoWieSo hatten die Ehemaligen offensichtlich viel Vergnügen und waren sich einig, „wie schön mal wieder an der alten Schule gewesen zu sein“.

Ich bedanke mich herzlich, bei den Ehemaligen, dass sie sich extra frei genommen haben und angereist sind um vielleicht einen kleinen Funke zur beruflichen Orientierung unserer Oberstufenschüler:innen beizutragen. Auch dafür, dass Praktikumsplätze angeboten wurden. Es ist schön den Kontakt zu pflegen und immer wieder von den Erfahrungen der Ehemaligen hören und ihre Entwicklung mitzuerleben.

*Beate Heinerich
für die Ehemaligenarbeit*

BachBewegt!Singen!

Konzert am Mittwoch 11.5.2022

Ein besonders schönes Erlebnis nach der langen Zeit ohne gemeinsame künstlerische Erlebnisse wurde uns am 11. Mai in der KulturScheune geboten – die außerordentlich beeindruckende Aufführung von Haydns „Schöpfung“ durch das international bekannte Ensemble „Gaechinger Cantorey“ mit ihrem Dirigenten Hans-Christoph Rademann, drei Solisten und drei Schulklassen, darunter unserer 7. Klasse, die dafür mit Frau Baker und Herrn Hauk lange geübt hatte, besonders, als die Aufführung wegen Corona ein Jahr verschoben werden musste. Da gehörte schon Durchhaltevermögen dazu.

Ziel des Dirigenten und seiner Mitarbeiter ist es, Jugendlichen durch Mittun in einem großen professionellen Ensemble das innere Erleben an der Musik nahe zu bringen und das in verschiedenen Städten Baden- Württembergs. Ein wunderbares Anliegen! Die Schüler waren schon bei der Probe sehr beeindruckt von der Kraft, Disziplin und der Genauigkeit „ihres“ Orchesters.

Am Mittwochabend war es dann so weit.

Eine Stunde vor dem Konzert bot die 6. Klasse ein großes leckeres Buffet an und viele BesucherInnen unterhielten sich angeregt auf dem Schulhof. Es war ein munteres Treiben, auch der schwarz-weiß gekleideten jungen Sänger und Sängerinnen.

Kurz vor 18.00 Uhr strömten alle auf Ihre Plätze. Die Bühne unserer Festscheune war so erweitert worden, dass die ungefähr 160 KünstlerInnen darauf Platz fanden.

Nach einigen einleitenden Worten des Dirigenten begann es: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“. Man hörte die Wasser rauschen, die Wellen schäumen, die Tiere sich bewegen, die Nachtigall singen und die Himmel das Werk des Schöpfers loben. Die Kraft und Qualität der Musik zog alle in ihren Bann. Der volle,



Foto: Ufuk Arslan

nuancierte Klang des bekannten professionellen Chors und der reine Klang der Kinderstimmen steigerten sich gegenseitig und berührten die ZuhörerInnen.

Beglückter, herzlicher Beifall wurde nach diesem besonderen musikalischen Highlight an unserer Schule gespendet.

Und nun forderte der Dirigent danach das Publikum auf, zusammen mit allen Bühnenmusikanten 3 bekannte Lieder zu singen. Voller Inbrunst ließen sich alle ca. 650 Anwesenden darauf ein und man konnte erleben: jeder kann singen und Singen öffnet die Glücksfenster.

Ich selbst fühle mich noch Tage nach dieser Aufführung beschwingt.

Danke Angelika Baker, danke liebe 7. Klasse, dass Ihr geholfen habt, uns dieses wunderbare Erlebnis zu schenken.

Elfriede Drechsel



Quellhof e.V.

Seminare • Tagungsräume • Klassenfahrten
Wanderstr. 18 • 74592 Kirchberg-J./Mistlau •
Tel. 07954 396 • e-post@quellhof.de • www.quellhof.de

Nächste Veranstaltungen

NaturSchule

(in Kooperation mit der vhs Crailsheim-Land e.V.):
Donnerstag, 26.05., 14:00 Uhr

LandArt

mit Jörg Thimm-Hoch

NaturSchule

(in Kooperation mit der vhs Crailsheim-Land e.V.):
Donnerstag, 26.05., 10:00 Uhr

Mütter und Töchter - Faszination Zirkus – Akrobatik, Tanz und Bewegung (ab 7 Jahre)

mit Jule Jäger

NaturSchule

(in Kooperation mit der vhs Crailsheim-Land e.V.):
Samstag, 28.05., Kurs I: 10:00 Uhr, Kurs II: 14:00 Uhr

Sensen, Dengeln, Heu machen

mit Jörg Thimm-Hoch

Freitag, 03.06. - Pfingstsonntag, 05.06.

Manichäische Pfingsttagung

Spirituelle Gemeinschaftsbildung

Samstag, 18.06.

Kräuter für die Hausapotheke

mit Chalotte Döring und Jule Jäger

Sonntag, 19.06.

Homöopathie für die Hausapotheke

mit Ute Söffker-Ziolkowski

Freitag, 24.06. - Sonntag, 26.06.

Einführung: Bildekräfteforschung

mit Markus Buchmann

Freitag, 24.06. - Sonntag, 26.06.

Weg der modernen Initiation

mit Manfred Gödrich

Die Christengemeinschaft Schwäbisch Hall

Egerländer Weg 3, 74523 Schwäbisch Hall

Die Christengemeinschaft – Programm ab Mitte Mai

Sonntags findet um 11.15 Uhr die Sonntagshandlung für die Kinder statt, die Menschenweihehandlung für die Erwachsenen an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr, donnerstags um 8:00 Uhr und vierzehntägig am Samstag um 9.00 Uhr mit anschließender Betrachtung und Gespräch (nicht am 21.05.)

Weitere Veranstaltungen:

Sonntag 22.05.

18.00 **Zauber der Harfe -**

Leben und Werk des blinden irischen Harfenisten Tourlough O'Carolan (1670-1738)

Konzert mit Judith Hambücher

Dienstag 24.05.

18.30 **Wer Ohren hat zu hören ... (3/3)**

Im Umgang mit der Weihehandlung Beitrag und Gespräch mit Pfarrer Thomas Kühnert

Dienstag 31.05.

18.30 **Initiative des Menschen – Die neue Kirche**

Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Johannes Roth

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter <https://christengemeinschaft.de/gemeinden/schwaebisch-hall>.

Anzeigen

Die Waldorfschule gibt günstig **2 Betonmischer** ab, Preis VB.
Bei Interesse bitte bei Helmut Berger im Technischen Büro
melden.

0791 97061-23, E-Mail h.berger@waldorfschule-hall.de

Crowdfunding- Kampagne für geflüchtete ukrainische Kinder

Mein Name ist Monika Zelyk und ich möchte Ihnen und Euch ein Projekt ans Herz legen, das ich sehr unterstützenswert finde.

Heidje und Carsten Reinhard aus Maibach/ Mainhardt kenne ich schon seit einigen Jahren und sie begeistern mich immer wieder mit ihrer Arbeit Kindern phantasieanregende, wertvolle und nachhaltige Spielgelegenheiten zu schaffen.

Nun haben sie eine Crowdfunding-Kampagne gestartet, die geflüchteten ukrainischen Kindern mit ihren Familien zugutekommen soll. Eine Best-of-Kreativtüte, gefüllt mit zahlreichen Materialien und Bastelideen, soll den Kindern nach dem Ankommen eine schöne Ablenkung sein und ihnen abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten bieten. Wer Interesse hat diese Projekt zu unterstützen, findet unter www.startnext.com/krativtueten oder www.einschoenerort.de dazu alle nötigen Hinweise.



DIE VEREINFACHUNG ERMÖGLICHT EINE BEGINNENDE ANPASSUNG UNSERES ALLTAGS AN UNSERE HOFFNUNGEN.

EINFACHER MIT KINDERN!

Die wahre Verbindung zu Anderen und vor allem zu sich selbst, braucht nicht Infos und Fakten, sondern Zeit. Am zentralsten ist die Verbindung zu sich selbst und den Werten, die jeder für sich festlegt.

ELTERN WOLLEN, DAS IHR KIND MIT STARKEN MORALISCHEN WERTEN AUFWÄCHST. JEDES KIND MÖCHTE SICH SELBST TREU SEIN, VOR ALLEM, WENN ES SICH DEM TEENAGERALTER NÄHERT.

Der sich langsam herauskristalisierende Leitstern, der einem den eigenen Weg weist, braucht Nahrung. Machen Sie bei meinen Workshops mit und entdecken Sie was wahre Nahrung für Ihre Familie aus macht.

Simplicity Parenting Coach: Lovis Reinelt
lovis.reinelt@outlook.com